



Belgischer Bundesumweltminister eröffnet die neue ökologische Fabrik in Frankreich [11-05-2007]

Heute eröffnet im Gewerbepark von Landacres in der Nähe von Boulogne-sur-Mer im Norden Frankreichs der Belgische Minister für Umwelt und Renten, Bruno Tobback, offiziell die neue ökologische Fabrik von ECOVER, dem Marktführer in der Entwicklung und Herstellung ökologischer Wasch- und Reinigungsmittel.

Bereits 1992 errichtete ECOVER die weltweit erste ökologische Fabrik in Malle, Belgien. Heute eröffnet Belgiens Minister für Umwelt und Renten, Bruno Tobback, die zweite ökologische Produktionsstätte des Unternehmens. Die neue Fabrik liegt im Landacres Park, einem Gewerbepark nördlich von Paris mit einer Zugangsberechtigung ausschließlich für Firmen, die die Achtung vor der Natur als einen äußerst wichtigen Aspekt für ihre Unternehmensentwicklung sehen.

„In Malle produzieren wir jährlich bereits ungefähr 26.000 Tonnen ökologische Wasch- und Reinigungsmittel“, sagt Michaël Bremans, Geschäftsführer von ECOVER. „Das wachsende ökologische Bewusstsein der Konsumenten hat zu einer kontinuierlich steigenden Nachfrage und zu einer maximalen Auslastung unserer bisherigen Kapazitäten geführt. Deshalb war der Bau einer zusätzlichen Fabrik notwendig. Der Landacres Park, eingebettet in einen Nationalpark, ist der erste europäische Gewerbepark, der nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert ist. ECOVER hat sich als Unternehmen zu nachhaltigem und ökologischem Wirtschaften verpflichtet. Der Standort im Landacres Park stimmt vollkommen mit unserem Konzept der Nachhaltigkeit sowie mit unserer Firmen- und Produktphilosophie überein.“

ECOVER Produkte werden weltweit angeboten. Die Hauptabsatzgebiete sind Großbritannien, die Benelux-Staaten, Deutschland und die USA. Mit dem zusätzlichen Standort in der Nähe der Häfen von Boulogne-sur-Mer und Calais werden die Transportwege zu vielen Märkten deutlich verkürzt. Der direkte Zugang zum Hafen von Boulogne vereinfacht den Seetransport um ein Wesentliches.

Die umbaute Fläche der neuen ökologischen Produktionsstätte beträgt ca. 10.000 Quadratmeter. Die Fabrik selbst verfügt über ausgereifte technische Anlagen und wird vorrangig für die Herstellung großer Mengen derjenigen Produkte eingesetzt, die ein besonders schnelles Marktwachstum aufweisen: Geschirrspülmittel mit Zitrone, Geschirrspülmittel mit Molke sowie WC-Reiniger und Weichspüler.

Die künftige Produktionskapazität wird bei 18.000 Tonnen pro Jahr liegen. Bis 2011 erwartet ECOVER eine Steigerung auf 35.000 Tonnen pro Jahr.

Mehr als 10 Millionen Euro hat das Unternehmen in die Entwicklung und Konstruktion des Projektes investiert, das sich jetzt perfekt in die eigenen ökologischen und nachhaltigen Prinzipien einfügt: „Die Herausforderung war, eine gute Balance zwischen ökologischen Interessen, ökonomischen Möglichkeiten und sozialen Belangen zu finden. So haben wir als Baustoffe ökologisches Material ausgewählt und eine Vielzahl technisch intelligenter Lösungen integriert.“

Regenwasser wird zum Beispiel für die Toilettenspülung und die Waschräume sowie für die Reinigung des Gebäudes und der Maschinen eingesetzt. Wie schon in Belgien hat auch die französische Fabrik ein ‚grünes Dach‘ und nutzt ‚grünen Strom‘“, erläutert Bremans einige Details des innovativen Industriebaus.

„Darüber hinaus betrachten wir die soziale Komponente immer als einen untrennbaren Bestandteil unserer Nachhaltigkeit. Im Norden Frankreichs ist die Arbeitslosigkeit sehr hoch. Mit der Einstellung von heimischen Arbeitskräften werden wir auch unserer Verantwortung für die Region gerecht. Bereits in der ersten Phase nehmen 15 neue Beschäftigte ihre Arbeit in der Fabrik auf. Bis nächstes Jahr werden es 30 sein“, sagt Bremans.

Über ECOVER

ECOVER gründete sich 1980 in Belgien und begann mit der Produktion seiner ersten ökologischen Seife. Bis 2007 entwickelte sich das Unternehmen zu einem der führenden Anbietern ökologischer Wasch- und Reinigungsmittel. Die leistungsfähigen Produkte kommen im privaten, gewerblichen und industriellen Gebrauch zum Einsatz.

1992 entstanden am Produktionsstandort in Malle die einzigartige, weltweit erste ökologische Fabrik und das daran angeschlossene Forschungslabor. ECOVER ist als Unternehmen nach ISO 14001 zertifiziert.

Im Rahmen seiner Marketing-Aktivitäten engagiert sich ECOVER aktiv im Segelsport und unterstützt – neben vielen anderen Aktivitäten – die bekannten Skipper Peter Laureyssens aus Belgien und Mike Golding aus Großbritannien.